

RS OGH 1978/7/10 Bkd70/77, Bkd31/80, Bkd73/79, Bkd21/81, Bkd11/82, Bkd26/83, Bkd10/84, Bkd61/82, Bkd

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.07.1978

Norm

DSt 1872 §2 C1

DSt 1872 §47 Abs1 Z3

DSt 1872 §53 Z3

Rechtssatz

Der Rechtsanwalt handelt bei Geltendmachung seiner Honoraransprüche (Kostenprozess und anschließendes Exekutionsverfahren) in "eigener Sache". Daher kein Beschwerderecht der Anzeigerin gegen den Ablassungsbeschluss, da keine "Berufspflichtenverletzung" Gegenstand des Verfahrens war.

Entscheidungstexte

- Bkd 70/77
Entscheidungstext OGH 10.07.1978 Bkd 70/77
Veröff: AnwBl 1979,359
- Bkd 31/80
Entscheidungstext OGH 07.07.1980 Bkd 31/80
Beisatz: So schon AnwBl 1970,163. (T1)
- Bkd 73/79
Entscheidungstext OGH 14.01.1980 Bkd 73/79
Veröff: AnwBl 1980,398
- Bkd 21/81
Entscheidungstext OGH 30.11.1981 Bkd 21/81
- Bkd 11/82
Entscheidungstext OGH 21.06.1982 Bkd 11/82
nur: Der Rechtsanwalt handelt bei Geltendmachung seiner Honoraransprüche (Kostenprozess und anschließendes Exekutionsverfahren) in "eigener Sache". (T2); Beisatz: Ein Rechtsanwalt kann sich in eigener Sache nie einer Berufspflichtenverletzung schuldig machen (so schon SSt 13/9, Bkd 26/57, Bkd 77/59, Bkd 3/74 ua). (T3) Veröff: AnwBl 1983,137
- Bkd 26/83

Entscheidungstext OGH 17.10.1983 Bkd 26/83

nur T2

- Bkd 10/84

Entscheidungstext OGH 05.03.1984 Bkd 10/84

Vgl; Beis wie T3

- Bkd 61/82

Entscheidungstext OGH 17.01.1983 Bkd 61/82

Beis wie T3; Veröff: AnwBl 1984,492

- Bkd 75/83

Entscheidungstext OGH 02.07.1984 Bkd 75/83

Vgl auch; Beis wie T3

- Bkd 61/84

Entscheidungstext OGH 09.07.1983 Bkd 61/84

Vgl auch; Beis wie T3

- Bkd 99/84

Entscheidungstext OGH 18.02.1985 Bkd 99/84

Beis wie T3

- Bkd 87/85

Entscheidungstext OGH 14.10.1985 Bkd 87/85

Beis wie T3

- Bkd 60/85

Entscheidungstext OGH 16.12.1985 Bkd 60/85

- Bkd 91/85

Entscheidungstext OGH 07.04.1986 Bkd 91/85

Beisatz: Kein Berufungsrecht des Oberstaatsanwalts. (T4)

- Bkd 63/86

Entscheidungstext OGH 10.11.1986 Bkd 63/86

Beis wie T3

- Bkd 40/87

Entscheidungstext OGH 30.11.1987 Bkd 40/87

- Bkd 77/87

Entscheidungstext OGH 15.02.1988 Bkd 77/87

Beisatz: Hier: Anmeldung der Honorarforderung im Konkursverfahren bei gleichzeitiger Vertretung der Gemeinschuldner: keine Beschwerdelegitimation der übrigen Konkursgläubiger. (T5)

- Bkd 44/88

Entscheidungstext OGH 19.09.1988 Bkd 44/88

Beisatz: Der Rechtsanwalt hat aber eine Belehrungspflicht gegenüber dem meist rechtsunkundigen Mandanten (Bkd 88/86). Ein Verstoß gegen diese sich aus der im § 9 RAO verankerten Treuepflicht ergebende Belehrungspflicht bildet jedoch eine Berufspflichtverletzung (siehe Bkd 57/78 und Bkd 59/79). (T6)

- Bkd 79/88

Entscheidungstext OGH 14.11.1988 Bkd 79/88

- Bkd 65/88

Entscheidungstext OGH 05.12.1988 Bkd 65/88

- Bkd 115/88

Entscheidungstext OGH 13.02.1989 Bkd 115/88

nur T2; Beis wie T3

- Bkd 92/88

Entscheidungstext OGH 16.01.1989 Bkd 92/88

- Bkd 12/89

Entscheidungstext OGH 16.10.1989 Bkd 12/89

Beisatz: In Kostenfragen kann das Verhalten des Anwalts der eigenen Partei gegenüber keine

Berufspflichtenverletzung bilden. (T7)

- Bkd 94/89
Entscheidungstext OGH 13.11.1989 Bkd 94/89
- Bkd 26/89
Entscheidungstext OGH 27.11.1989 Bkd 26/89
Vgl auch
- Bkd 21/90
Entscheidungstext OGH 28.05.1990 Bkd 21/90
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Ein unkorrektes Kostenverhalten in eigener Sache ist nicht als Berufspflichtenverletzung zu qualifizieren. (T8)
- Bkd 28/90
Entscheidungstext OGH 17.12.1990 Bkd 28/90
- 4 Bkd 7/97
Entscheidungstext OGH 08.06.1998 4 Bkd 7/97
Auch
- 3 Bkd 2/05
Entscheidungstext OGH 03.04.2006 3 Bkd 2/05
Ähnlich; Beis wie T3
- 16 Bkd 2/06
Entscheidungstext OGH 12.06.2006 16 Bkd 2/06
Auch; nur T2
- 16 Bkd 5/06
Entscheidungstext OGH 16.10.2006 16 Bkd 5/06
Auch; nur T2
- 16 Bkd 5/07
Entscheidungstext OGH 19.05.2008 16 Bkd 5/07
nur T2; Beis wie T3
- 15 Bkd 1/13
Entscheidungstext OGH 15.11.2013 15 Bkd 1/13
Auch; Beis wie T3; Beis wie T6
- 24 Os 5/15p
Entscheidungstext OGH 25.11.2015 24 Os 5/15p
Auch
- 21 Os 4/16w
Entscheidungstext OGH 27.06.2017 21 Os 4/16w
Vgl auch; Beisatz: Eine gegenüber dem Gegner der eigenen Mandantschaft gelegte, nicht dem Gesetz entsprechende Abrechnung stellt hingegen sehr wohl eine Berufspflichtenverletzung iSd § 1 Abs 1 erster Fall DSt dar, weil der Rechtsanwalt hier nicht „in eigener Sache“, sondern rechtlich namens seines Klienten vorgeht. (T9)
- 20 Ds 13/17t
Entscheidungstext OGH 14.11.2017 20 Ds 13/17t
Vgl auch
- 26 Ds 4/17p
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 26 Ds 4/17p
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0055853

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at